

## **Liebe Einwohner von Rosa und Georgenzell,**

auch wir, die CDU-Ortsgruppe möchten uns, wie unser Bürgermeister, mit einem Brief heute an euch wenden. Der Brief von Silvio Hartmann hat nicht nur bei uns für reichlich Gesprächsstoff gesorgt, sondern in der ganzen Region. Es gab darauf die unterschiedlichsten Reaktionen. Das Schlimme dabei, es spaltet die Menschen und damit das dörfliche Miteinander.

Gut, dass wir in einem Land leben, wo jeder sagen kann, was er denkt und fühlt, ohne dass ihm daraus Konsequenzen entstehen. Und das ist gut so! Man muss nur damit klarkommen, welche Reaktionen daraus entstehen.

Als Bürgermeister und Amtsperson, der einen Amtseid geleistet hat, muss Silvio für die Einhaltung der Gesetze stehen. Er muss für alle Bürger da sein und kann nicht das Sprachrohr einer Personengruppe sein. Es gibt sehr viele die das anders sehen.

Wir denken, es ist auch wichtig, als Amtsträger alle Ängste der Menschen ernst zu nehmen, insbesondere auch derjenigen, die sich vor einer Ansteckung und einem schweren Verlauf oder sogar dem Tod fürchten. Die Zahlen und Bilder aus den Intensivstationen sprechen eine deutliche Sprache, wobei man die teilweise panischen Darstellungen sicher für sich selbst in Ruhe bewerten sollte. Denken müssen wir auch an diejenigen, die schon Angehörige oder gute Freunde verloren haben.

Laut vielen weltweiten Experten liegt der Ausweg aus der Pandemie, wie auch schon in der Historie bewiesen, in der flächendeckenden Nutzung von Impfstoffen. Ihnen sollten wir, trotz einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema, vertrauen. Das Vertrauen ist elementar für unser Zusammenleben.

Den Brief hätte Silvio als Privatperson schreiben können.

Wir als CDU-Ortsgruppe machen uns große Sorgen, dass sich die Menschen in unseren Orten dadurch spalten. Anzeichen in der Gesellschaft gibt es genügend und das ist beängstigend.

Mit diesem Brief möchten wir das verhindern. Wollen wir doch in den nächsten Jahren gemeinsam noch Herbstfeste, Kirmes, Backhausfest und Karneval feiern. Auch bei Geflügelausstellungen oder auf dem Fußballplatz wollen wir uns treffen, gemeinsam fröhlich sein und das Leben genießen.

Liebe Einwohner, die Ereignisse, Diskussionen und die damit verbundenen und immer noch anhaltenden Einschränkungen durch Corona, belasten uns doch alle sehr. Ja, man hat Angst, dass es eskaliert. Dies müssen wir alle gemeinsam verhindern.

Lasst uns gerade in der Advents- und Weihnachtszeit enger zusammenrücken und versuchen die Meinung und Einstellung des anderen zu respektieren bzw. zu verstehen.

Die wohl noch vor uns stehenden schwierigen Wochen und Monate und vielleicht sogar Jahre müssen wir gemeinsam durchstehen und das Beste daraus machen.

Habt Verständnis für die Meinung des anderen, denn dies allein ist die Grundlage einer funktionierenden Demokratie und eines vernünftigen und respektvollen Miteinander.

Lasst uns nun für unsere Kinder da sein, packen wir alle mit an, um die Pandemie erfolgreich zu bekämpfen. Das sind wir ihnen schuldig.

Bleibt oder werdet alle schön gesund.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Adventszeit und ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und für 2022 ganz viel Glück und Gesundheit.

Eure CDU-Ortsgruppe